

Deutliche 19-31 Niederlage gegen den Tabellenführer

An diesem Wochenende traf die TG Laudenbach im Bergstrassenderby auf den TV Germania Großsachsen 2, wobei die "Saasemer" durch einen Sieg bereits eine Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg in die Landesliga herbeiführen konnten. Entsprechend motiviert und druckvoll startete die Truppe um Trainer Mayer. Die TGL sah sich nach 5 Minuten bereits mit 2-6 im Hintertreffen und hatte vor allem Probleme das schnelle Angriffsspiel des TVG zu unterbinden. Auch die Laudenbacher Angriffsmaschinerie wollte an diesem Abend nicht so richtig in Gang kommen und rieb sich immer wieder an der gut gestaffelten gegnerischen Abwehr auf. Jedes Tor musste hart erkämpft werden und scheiterten die Laudenbacher am generischen Torwart folgte die Strafe meist durch ein Schnellangriffstor des TVG. Laudenbach wollte das Spiel jedoch offen gestalten und schaffte es in der 20ten Spielminute sogar bis auf 8-10 heranzukommen. Die Gäste legten jedoch wieder einen Zahn zu und der schnelle Fath auf der Mittelposition ordnete das Spiel neu. Die Mann-gegen-Mann Aktionen oder Anspiele an Kreisläufer Scholz konnten durch die Laudenbacher nur durch 7-Meter reife Fouls verhindert werden. Gaber verwandelte sicher und so trennten sich beide Mannschaften beim 10-14 in die Halbzeitpause. Trainer Habermaier machte seinen Spielern in der Halbzeitpause klar, dass sie in der zweiten Hälfte vermehrt den Abschluss über den Rückraum suchen sollten. Die Spieler setzen diese Vorgabe auch um, scheiterten jedoch wie im ersten Durchgang an der robusten Großsachsener Abwehr oder am gut aufgelegten Torhüter. Der TV Großsachsen zeigte nun sein ganze Können. Der Ball wurde im Rückraum druckvoll durchgestoßen und die freien Außenspieler erzielten sehenswerte Treffer. Großsachsen setzte sich immer deutlicher ab. Beim 13-20 nach 40 Minuten war das Spiel entschieden. Die Laudenbacher trafen nun gar nicht mehr und Großsachsen lies nicht locker. Beim 14-24 nach 45 Minuten kündigte sich eine deutliche Heimmiederlage für die TGL an. Laudenbach fing sich nicht mehr und die Gäste erzielten unter dem frenetischen Applaus der vielen mitgereisten Anhänger Tor um Tor zum 31-19 Endstand.

TG Laudenbach: Wilkening, Fischer, Hacker, Vela, Woitas (1), Amelung (1), Hähnel (1), Schupp (5), Jumic (3), Teurer (5/2), Volk (2), Buchner (1), Boppel, Sattler.

TV Großsachsen: Scheible, Heinzlbecker, Barrientos (1/1), Döringer (1), Fath (5), Gaber (10/9), Zweigner (2), Rupp (1), Rudolph (2), Göcke, Pfisterer (5), Strumb, Scholz (2), Waldmann (2).